

Entwicklungspolitische Herbstkonferenz des DEAB am 08.11.2021

Begrüßung Matilda Freda Marful

Sehr geehrte Abgeordnete des *Landtages*,

sehr geehrter Herr Minister Lucha,

sehr geehrte Frau Prof. Locher-Finke

sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des DEAB-Vorstands, möchte ich ALLE willkommen heißen zu unserer  
Entwicklungspolitische Herbstkonferenz 2021 zum Thema: „**Die Chancen von  
Migration und Diversity für eine weltweit nachhaltige Entwicklung**“

„Diversity“

Die zwei Fragen hier sind: **Welche Chance stellt Diversity dar** und **warum** soll sich  
**BW für eine weltweite Entwicklung engagieren**

Erste Frage: welche Chancen? Die Frage verursacht viele weitere Fragen – Einige dieser  
Fragen sind:

Kann Migration und Diversity Chancen nach Baden-Württemberg bringen:

das Land, die Institutionen, die sogenannten Menschen mit Migrationshintergrund in  
Baden-Württemberg,

die „Migrationsexpert\*innen“ bzw. zuständigen Institutionen der  
entwicklungspolitischen und gesellschaftssozialen Institutionen in Baden-  
Württemberg?

Wie gesagt, es sind eine Menge Fragen.

Für mich ist wichtig, was WIR mit diesem Thema bzw. diesen Fragen erreichen wollen. Wenn WIR uns nach den Zielen dieser Fragen orientieren wollen und das Streben nach **weltweit nachhaltiger Entwicklung** im Blick behalten, dann können wir vieles positives im Sinne von Entwicklungszusammenarbeit/gesellschaftlichem Zusammenhalt erreichen.

Allerdings setzt dies vieles voraus.

Was sind diese Voraussetzungen: Wir müssen ein differenziertes Bild von Migration und Diversity haben, das die Realität besser widerspiegelt.

**Das heißt zunächst, dass wir das „WIR“ inklusiv definieren müssen.**

Inklusiv heißt alle, die sich mit dem Thema beschäftigen: staatlich, nicht staatlich, mit und ohne Migrationshintergrund.

Mit diesem Wir müssen wir uns über einen

- gemeinsamen Blick verständigen,
- gemeinsamen Ziele definieren,
- gemeinsamen Strategie entwickeln und gemeinsam umsetzen.

Hier lautet das Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“!

WIR wollen effektiv sein, WIR wollen weltweit nachhaltige Entwicklung fördern und das möglichst partnerschaftlich, nach der Agenda 2030, niemanden zurücklassen – leaving no one behind.

Nur so können WIR eine zukunftsfähige Baden-Württembergische Initiative für „Diversity“ gestalten.

WIR müssen die Bedeutung für das gemeinsame Handeln aller Akteure (auf gleiche Augenhöhe, insbesondere mit Experten und Expertinnen mit Migrationshintergrund).

WIR haben viele dieser Experten mit Migrationshintergrund in Baden-Württemberg. Wir könnten uns im Rahmen des Interkulturellen-Promotoren-Programms von diesem Potential überzeugen, Wir können dieses Potential weiter ausbauen und nutzen, was WIR hier haben!

Der DEAB trägt zu dem gemeinsamen WIR durch Veranstaltungen wie dieser Herbstkonferenz bei, an welcher die Entscheidungsträger des Programms und zivilgesellschaftliche Vertreter nach gemeinsamen Lösungsansätzen suchen.

Dies führt zur zweiten Frage meiner Begrüßung heute.

Warum sollen WIR Migration und Diversity eine Chance geben?

Warum sollen WIR uns gemeinsam für Diversity engagieren?

Weil so gesellschaftlicher und sozialer Zusammenhalt und weltweite nachhaltige Entwicklung entsteht.

WIR müssen die Bedeutung des Einsatzes für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten wie diesen hervorheben. Zeiten von COVID19, Zeiten für Verhetzungen, Parolen und Spaltung.

Dazu ist es wichtig partnerschaftlich zu *agieren, niemanden zurücklassen als oberstes Gebot.*

Die Agenda 2030 ist kein kosmetisches Vorhaben: SDG Ziel 17 ist kein kosmetisches Ziel: Ohne staatliche Anstrengung für Diversity in sozialen Belangen, die auf gegenseitiger Unterstützung beruht, können WIR es nicht schaffen.

Es geht nicht nur um die Partnerschaft im Diversity, sondern vor allem auch um die Partnerschaft mit den Akteuren vor Ort hier in Baden-Württemberg, sehr geehrte Damen und Herren!

Es gibt viel zu tun.

Das Wer und Was, wissen WIR! Das Wann ist heute. Das Wie, durch Was? soll der Kern unsere Gespräche heute und weiterhin einer der Hauptziele unserer Arbeit sein.

Ich wünsche mir und uns Allen eine angenehme partnerschaftliche, gesellschaftlichem *wertschätzende*, zusammenbringende Diskussion.